

Ein Fest für das Auge

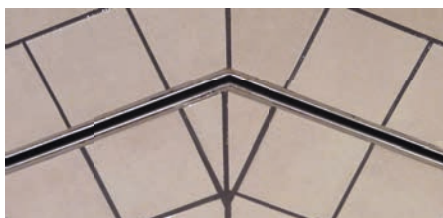
Premiere für die steglose Badrinne

Komplett barrierefrei und lichtdurchflutet: So empfängt das Lippe Bad in der westfälischen Stadt Lünen seine Besucher. Das hochmoderne und energieeffiziente Passivhaus-Hallenbad verfügt über fünf unterschiedliche Beckenbereiche für alle, die Spaß am Schwimmen und Entspannen haben. Ausgestattet sind sämtliche Beckenumradungen mit eleganten Badrinnen - erstmals ohne Distanzhalter - aus dem Hause Aschl. „Wir sind überaus zufrieden damit,“ freut sich Schwimmmeister Thomas Claus, „für die Badegäste ist das schon klasse!“

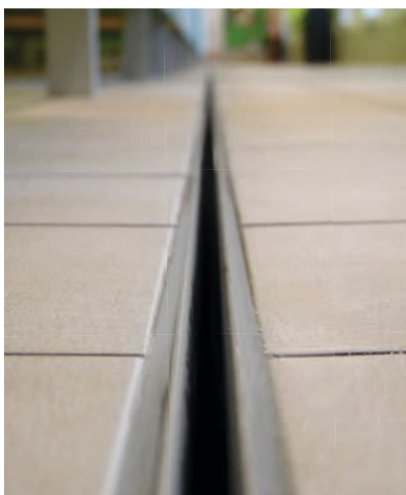
Neben der beeindruckenden Optik bieten die steglosen Badrinnen von Aschl einen enormen Vorteil: Die Reinigung ist denkbar einfach und mühelos. Es gibt keine Winkel und Kanten mehr, in und an denen sich größere Schmutzreste ablagern können. Für das Entfernen der Rückstände braucht es weder Schaum noch Chemie, es genügt eine einfache Bürste. Die mechanische Reinigung ist ein Kinderspiel, spart viel Zeit und vor allem Geld.

Mit einem eigens entwickelten System sorgt Aschl dafür, dass die steglosen Rinnen präzise und auch ohne erhöhten Aufwand eingebaut werden können: Ein Profilgummi schützt die Rinne beim Einbau und Verfliesen vor Bauresten, Fliesenkleber und Schmutz. Zudem wird durch diese Profilabdeckung bereits von Anfang an eine große Stabilität erreicht.

Ob klassische Entwässerungskonzepte oder industrielle Sonderlösungen: Aschl Edelstahl berät und plant unter der Servicenummer +43 (0) 7247 / 8778-0 oder per E-Mail: office@aschl-edelstahl.com. Infos zu den Produkten finden Interessierte unter www.aschl-edelstahl.com.



Achteckige Badrinnen-Sonderanfertigung



Badrinne - erstmals OHNE Distanzhalter

